

avaluació educació secundària obligatòria 4t d'ESO

ENGANXEU
L'ETIQUETA IDENTIFICATIVA
EN AQUEST ESPAI

CURS 2016-2017

competència

lingüística:

llengua alemanya

INSTRUCCIONS

- Per fer la prova utilitza un bolígraf.

- La prova té tres parts:

COMPRESIÓ ORAL. Has d'escoltar dos textos i respondre a unes preguntes sobre el que has sentit. Abans d'escoltar cada text tindràs temps de llegir les preguntes. Escoltaràs el text dues vegades i a mesura que l'escoltis has d'anar responnent a les preguntes. Tindràs un minut per revisar les respostes abans de començar el segon text. Les preguntes 7 i 9 les has de respondre en el quadern.

COMPRESIÓ LECTORA. Has de llegir atentament dos textos i respondre a unes preguntes sobre el que has llegit. Has de respondre a totes les preguntes marcant amb una X la casella corresponent en el full de respostes. Només hi ha una resposta correcta per a cada pregunta. Si t'equivoques, has d'omplir tot el quadrat i marcar de nou amb una X la resposta correcta. Per tornar a marcar com a correcta una resposta prèviament emplenada, encercla-la. No facis servir cap corrector (líquid, cinta...).

EXPRESSIONS ESCRITA. Has d'escriure una redacció. Intenta no repetir les mateixes paraules i utilitza estructures variades a l'hora de construir les frases. Si no fas la redacció o és massa curta es veurà afectada la teva puntuació final.

- Quan acabis, no t'oblidis de respondre a la pregunta que hi ha en el full de respostes.



HÖRVERSTÄNDNIS: AUFGABE 1

Du hörst Aufgabe 1 zweimal. Höre bitte gut zu und beantworte die Fragen.
Lies zuerst die Fragen. Dazu hast du 2 Minuten Zeit.

1 Seit gestern hat Frau Müller...

- a. Magenschmerzen.
- b. Rückenschmerzen.
- c. Kopfschmerzen.

2 Sie hat auch...

- a. Bauchschmerzen.
- b. Fieber.
- c. Schnupfen.

3 Es geht ihr nicht gut. Sie hat wahrscheinlich...

- a. Grippe.
- b. Durchfall.
- c. zu viel gegessen.

4 Was soll sie tun?

- a. Ins Krankenhaus gehen.
- b. Im Bett bleiben.
- c. Arbeiten gehen.

5 Sie soll auch _____ trinken.

- a. warme Milch
- b. keinen Kaffee
- c. Tee und Wasser

6 Was ist eine Krankmeldung?

- a. Ein Blatt Papier für die Apotheke, um Medikamente zu kaufen.
- b. Eine Notiz für Frau Müller. Darauf stehen Tipps und Infos für sie.
- c. Eine Notiz für die Arbeit. Darauf steht, dass Frau Müller krank ist.

7 Wann muss Anne zurückkommen?

Am _____

8 Der Dialog findet _____ statt*.

- a. in der Firma
- b. beim Arzt
- c. in der Apotheke

WORTSCHATZ:

* stattfinden: tenir lloc.

HÖRVERSTÄNDNIS: AUFGABE 2

Du hörst Aufgabe 2 zweimal. Höre bitte gut zu und beantworte die Fragen.
Lies zuerst die Fragen. Dazu hast du 2 Minuten Zeit.

AM TELEFON

9 Wo war Maria?

In _____

10 Was hat sie dort gemacht?

- a. Sie hat an einem Kurs teilgenommen.
- b. Sie hat an der Uni Musik studiert.
- c. Sie hat ein Konzert gegeben.

11 Der Dom, die Oper und das Schloss Charlottenburg sind...

- a. Museen.
- b. Konzertsäle.
- c. Sehenswürdigkeiten.

12 Welches Instrument spielt Maria?

- a. Cello
- b. Klavier
- c. Gitarre

13 Jeden Abend hatte sie...

- a. Klavierunterricht.
- b. ein kulturelles Programm.
- c. frei, um die Stadt zu besuchen.

14 Welche Aussage über Jan ist RICHTIG?

- a. Er möchte mehr über die Reise wissen.
- b. Er hat Maria nach Hause eingeladen.
- c. Er kann Maria heute Abend nicht treffen.

15 Maria und Jan sprechen über...

- a. die Ferien.
- b. ihre Freizeit.
- c. einen Kurs.

LESEVERSTÄNDNIS: TEXT 1

Lies zuerst den Text und beantworte danach die Fragen.

TIPPS FÜR DAS DIGITALE (ÜBER)LEBEN.

Mehr Sicherheit im Internet durch Medienkompetenz.



Wir sind das klicksafe YOUTH PANEL, eine Gruppe SchülerInnen, die mit digitalen Trends und Wissen rund ums Internet arbeiten. Als Medienscouts helfen wir den jüngeren SchülerInnen an unseren Schulen durch Vorträge* und Facebook, WhatsApp und Co., sich im digitalen Universum zu orientieren.

Hier findet ihr ein paar Tipps für das digitale (Über)Leben, die uns ganz persönlich geholfen haben:

- ✓ **TIPP 1:** YouNow, Ask.fm, Instagram, Snapchat... Ich präsentiere mich, also ich bin... Likes und liebe Kommentare tun einfach gut. Der Nachteil von Fame ist aber auch, dass man Haterkommentare** oder peinliche Posts bei Facebook erhalten kann. Du sollst keine **persönlichen Infos** oder Bilder von dir veröffentlichen und poste nichts von anderen.
- ✓ **TIPP 2:** Ins Internet kann jeder etwas schreiben und das muss nicht immer richtig sein. Frage dich am besten immer: WER schreibt WAS, WANN und WARUM? Schätze danach, ob die **Information wahr** und **richtig** ist.
- ✓ **TIPP 3:** Wähle **sichere Passwörter** (10 bis 12 Zeichen mit Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) und wechsle sie alle 6 Wochen. Speichere deine Passwörter nicht auf dem Handy. Du sollst aktuelle Antivirus-Software installieren.
- ✓ **TIPP 4:** Sei kritisch! Viele Apps wollen vor allem eins: Deine Daten! Sei **sparsam mit Apps** und nutze zum Beispiel Facebook am Handy über den Browser. Schalte GPS, Bluetooth & WLAN*** nur an, wenn du sie brauchst.
- ✓ **TIPP 5:** Kostenloses Herunterladen von **Musik** und **Filmen** ist meistens nicht erlaubt. Dienste wie zum Beispiel iTunes, Musicload oder Video-on-Demand-Plattformen kosten meistens Geld. Probiere doch Soundcloud oder Spotify aus.
- ✓ **TIPP 6:** Du hast „Recht am eigenen Bild“. Lade keine **Bilder** von anderen ungefragt hoch. Also, erst fragen, dann posten.
- ✓ **TIPP 7:** Jede Sekunde auf sein Handy schauen, ist auch nicht cool und du kannst schnell deine Konzentration und Energie verlieren. Wenn du deine Hausaufgaben machst, schalte **dein Handy aus** und nachts lieber auf Schlafmodus oder ganz aus.

genommen aus: www.klicksafe.de

WORTSCHATZ:

- * **Vorträge:** pl., xerrades informatives.
- ** **Haterkommentare:** de l'anglès *hate*. Comentaris molt negatius.
- *** **WLAN:** abreviatura de Wireless Local Area Network, WIFI.

LESEVERSTÄNDNIS: TEXT 1

16 Das „YOUTH PANEL“ ist eine Gruppe von...

- a. digitalen Experten.
- b. LehrerInnen.
- c. SchülerInnen.

17 Wie können sie helfen?

- a. Sie helfen Schülern mit den Hausaufgaben.
- b. Sie orientieren Schüler im digitalen Umfeld.
- c. Sie sind Klassensprecher und vertreten Schüler.

18 „Peinliche Posts“ sind Posts, die...

- a. einem gefallen.
- b. man cool findet.
- c. man unangenehm findet.

19 Nach dem Text soll man _____ im Internet zeigen.

- a. überhaupt keine Bilder
- b. nur Bilder mit Freunden
- c. keine privaten Pics oder Selfies

20 Wie oft soll man das Passwort wechseln?

- a. Alle 6 Wochen.
- b. Mindestens einmal im Monat.
- c. Jedesmal wenn man Antivirus installiert.

21 Welches Passwort ist nach dem Text am sichersten?

- a. aremm4789AI
- b. A2&5_S93VX\$
- c. Andrea150800

22 Musik aus dem Internet downloaden...

- a. ist immer gratis.
- b. kostet manchmal Geld.
- c. ist verboten.

LESEVERSTÄNDNIS: TEXT 1

23 Man sollte das Handy ausschalten, wenn man...

- a. in Gesellschaft ist.
- b. in der Schule ist.
- c. Hausaufgaben macht.

24 Welche Reihenfolge ist richtig?

A.

Der Text präsentiert das *Youth Panel*.

B.

Der Text sagt, dass jeder das Recht am eigenen Bild hat.

C.

Der Text informiert über sichere Passwörter.

D.

Der Text sagt, wir sollen mit unseren Daten vorsichtig sein.

- a. A → B → D → C
- b. B → A → C → D
- c. A → C → D → B

25 Welcher Satz ist dem Text nach richtig?

- a. Sei vorsichtig mit dem, was du im Netz teilst.
- b. Bilder im Netz teilen soll kein Problem sein.
- c. Informationen Online teilen ist heutzutage sicher.

26 Der Text informiert über...

- a. Gefahren im Netz und wie man sich davor schützen kann.
- b. die besten Apps, Software-Antivirus und Passwörter.
- c. gute Kontakte und kostenlose Musik im Internet.

27 Dieser Text ist aus...

- a. einer Broschüre.
- b. einer Webseite.
- c. einem Magazin.

28 Der Text ist für...

- a. SchülerInnen.
- b. LehrerInnen.
- c. Eltern.

LESEVERSTÄNDNIS: TEXT 2

Lies zuerst den Text und beantworte danach die Fragen.

Hamburg, den 10. April 2015

Liebe Montse,

endlich habe ich ein bisschen Zeit dir einen Brief zu schreiben! Ich habe vor einer Woche deinen letzten Brief bekommen aber ich hatte keine Zeit zu antworten. In der Schule hatten wir so viele Hausaufgaben.

Du möchtest mich in Hamburg besuchen und kommst in ein paar Wochen nach Deutschland! Das finde ich echt super, denn ich habe am 24. April Geburtstag! Ich werde 15 und du bist zu meiner Geburtstagsparty eingeladen! Die Party ist am Freitagabend um 19.00 Uhr und es wird bestimmt bis 23 Uhr dauern. Ich muss zu Hause bleiben und alles für die Party vorbereiten: einkaufen, kochen und einen Schokoladenkuchen backen. Aber mein Vater und meine kleine Schwester Sabine werden dich am Freitag vom Bahnhof um 17.00 Uhr abholen. Ich freue mich schon darauf!

Meine Familie freut sich auch riesig und ist auch sehr nett: mein Bruder Peter ist schon 17 und Medizinstudent. Er ist sehr sportlich und immer beschäftigt. Meine kleine Schwester Sabine, die 8 Jahre alt ist, geht noch in die Schule und ist sehr lieb. Mein Vater und meine Mutter haben schon ein bequemes Schlafsofa im Arbeitszimmer für dich vorbereitet.

Du wirst viel erleben in Hamburg, Deutsch üben und Spaß haben! Du kannst jederzeit fragen, wenn du etwas nicht verstehst. Am Wochenende gibt es auch immer Konzerte und Veranstaltungen in der Stadt. Und vielleicht machen wir eine Wanderung am Sonntag. Hast du Lust?

Das Wetter bei uns ist im Moment schrecklich! Es regnet jeden Tag und es ist sehr windig. Nimm deinen Regenschirm und deine Handschuhe mit! Als ich bei dir in Barcelona war, hatten wir sehr schönes Wetter im September und der Tagesausflug nach Sitges war fantastisch! Ich hatte viel Spaß bei dir, Montse! Du und deine Familie, ihr wart so nett und freundlich zu mir!

Hoffentlich findest du Hamburg auch interessant. Die Stadt ist größer als Barcelona und auch sehr lebendig: da ist immer was los. Man kann die Innenstadt besuchen, am Hafen spazieren gehen, Rad fahren und Fisch essen. Magst du Fisch?

Es freut mich sehr, dich bald wieder zu sehen!

Bis bald!

Celine

LESEVERSTÄNDNIS: TEXT 2

29 Montse kommt nach Hamburg in ein paar...

- a. Tagen.
- b. Wochen.
- c. Monaten.

30 Montse wird...

- a. Celine in Hamburg treffen.
- b. Celine in Barcelona erwarten.
- c. mit Celine nach Deutschland reisen.

31 Am Freitag wird Montse...

- a. nach Barcelona fliegen.
- b. eine Wanderung machen.
- c. zu einer Geburtstagsparty gehen.

32 Celine hat...

- a. keine Geschwister.
- b. einen Bruder.
- c. einen Bruder und eine Schwester.

33 Ein „bequemes“ Schlafsofa ist ein _____ Schlafsofa.

- a. komfortables
- b. kleines
- c. teures

34 Celine sagt, Montse wird in Hamburg...

- a. die Sprache übersetzen.
- b. die Grammatik richtig lernen.
- c. die deutsche Sprache oft benutzen.

35 Momentan ist das Wetter in Hamburg...

- a. sehr kalt aber sonnig.
- b. windig und regnerisch.
- c. neblig und feucht.

LESEVERSTÄNDNIS: TEXT 2

36 Ein Tagesausflug ist eine...

- a. Reise.
- b. Exkursion.
- c. Wanderung.

37 Welche Aussage ist richtig?

- a. Montse und Celine teilen Interessen.
- b. Montse und Celine sind Austauschfreundinnen.
- c. Montse besucht ihre Cousine Celine zum zweiten Mal.

38 Celine sagt, die Zeit in Barcelona war...

- a. sehr schön.
- b. besser als erwartet.
- c. nichts Besonderes.

39 Welche Reihenfolge ist richtig?

A.

Celine erzählt, was sie am Wochenende machen können.

B.

Celine lädt Montse zu ihrer Geburtstagsparty ein.

C.

Celine berichtet über das Wetter in Hamburg.

D.

Celine sagt, Montse wird vom Bahnhof abgeholt.

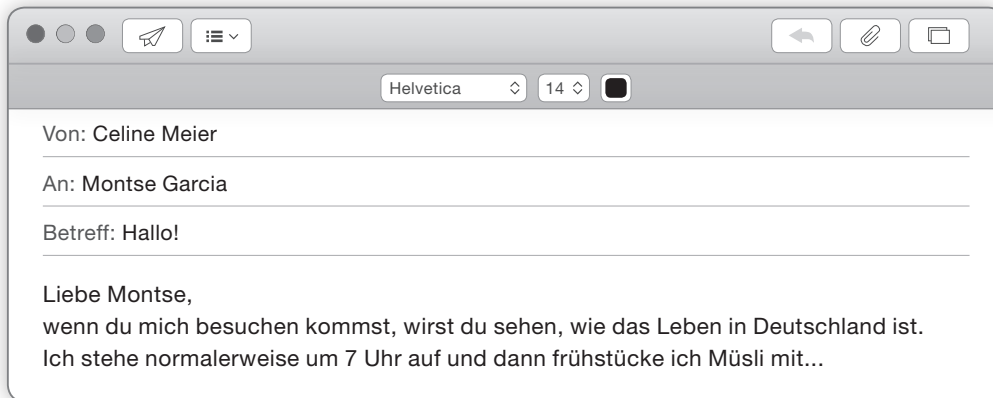
- a. C → D → B → A
- b. A → C → B → D
- c. B → D → A → C

40 Dieser Text ist...

- a. ein Brief.
- b. eine E-Mail.
- c. ein Artikel.

SCHREIBEN

Du hast diese E-Mail bekommen:



Schreibe eine E-Mail an Celine und erkläre ihr, was du jeden Tag machst.

Schreibe 80-95 Wörter.

Mach Notizen:

1. Schreibe eine Liste von Ideen oder Punkten. Du kannst auch ein Bild zeichnen, als Mindmap. Dies wird dir beim Schreiben helfen.
2. Schreibe zuerst einen ersten Entwurf.
3. Prüfe deinen Text: Großbuchstaben, Grammatikfehler, Satzbau, Rechtschreibung und Zeichensetzung. Danach kannst du eine endgültige Version schreiben.

Verwende diese Seite, um deinen Entwurf zu schreiben.

ENTWURF

SCHREIBEN

Schreibe 80-95 Wörter.
Schreibe die endgültige Version.

EIN NORMALER TAG

An: Celine (celine@gmail.com)

Betreff: Ein normaler Tag

0-1-2-3-4

0-1-2-3-4

0-1-2

Anzahl der Wörter:

Moltes gràcies per la teva col·laboració.



Consell Superior
d'AVALUACIÓ
del Sistema Educatiu